

1. Bundesliga Dreiband

Hochdramatisches Spitzenspiel ohne Verlierer

Der Spielplan bescherte den Billardfans schon früh in der Saison den absoluten Bundesligaknaller. Die Billardfreunde vom Horster-Eck mussten beim Mitfavoriten BCC Witten antreten. In Bestbesetzung nahm der Essener Titelverteidiger die Herausforderung des Titelaspiranten an. Und sie waren gut beraten. Schon im ersten Durchgang musste Thorsten Frings die starke Leistung seines Wittener Gegners Ronny Lindemann neidlos anerkennen und war in 23 Aufnahmen mit 32:40 geschlagen. Markus Dömer konnte dank einer Serie von 10 den Spieß umdrehen und gewann mit 40:32 in 28 Aufnahmen gegen Altmeister Edgar Bettzieche zwei wichtige Punkte zum Spielausgleich. Nun sollte die zweite Spielrunde die Entscheidung zugunsten des Horster Teams bringen. Glaubte man doch mit Martin Horn und Torbjörn Blomdahl gegen Stefan Galla und Eddy Leppens im Vorteil zu sein. Stefan Galla zeigte gegen seinen Nationalmannschaftskollegen wenig Respekt. In nur 28 Aufnahmen war Martin Horn – wie im Vorjahr bei seiner einzigen Saisonniederlage an gleicher Stelle – erneut geschlagen. Nun waren alle Augen auf den vielfachen Weltmeister Torbjörn Blomdahl gerichtet, der mit dem Belgier Eddy Leppens einen unbequemen Gegner präsentiert bekam. Die halbe Partie im Rückstand liegend, kam der Schwede mit der Tageshöchstserie von 11 heran und rettete seinem Team den schwer erkämpften Auswärtspunkt. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe, was durch das Gesamtergebnis eindrucksvoll belegt wird: 163:166 Points, Mannschaftsdurchschnitt 1,523:1,551!

Die Billardsensation des Tages allerdings ereignete sich in Fehrbach (Pirmasens) bei der dortigen Bundesligabegegnung gegen die BSG Duisburg. Der für den Reviernachbarn startende belgische Exwelt- und Europameister Eddy Merckx brachte das Kunststück fertig, in nur 6 Aufnahmen seine 50 Points herunterzuspielen. Nach einer Serie von 26 und einem Durchschnitt von unglaublichen 8,333 unterbot er die bisherige Weltbestleistung (5,555 von Blomdahl, Zanetti und Caudron) deutlich.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/essen/Spitzenspiel-ohne-Verlierer-id5149627.html>

Billard

Spitzenspiel ohne Verlierer

Essen, 10.10.2011, DerWesten



Billard, 1. Bundesliga, Horster Eck Torbjörn Blomdahl

Der Spielplan bescherte den Billard-Fans schon früh in der Saison den absoluten Bundesligaknaller: Horster-Eck musste beim Mitfavoriten BCC Witten antreten, in Bestbesetzung nahm der Essener Titelverteidiger einen verdienten Punkt mit in die Heimat.

Im ersten Durchgang musste sich Thorsten Frings Ronny Lindemann in 23 Aufnahmen mit 32:40 geschlagen. Markus Dömer konnte dank einer Serie von zehn den Spieß umdrehen und gewann mit 40:32 in 28 Aufnahmen gegen Altmeister Edgar Bettzieche zwei wichtige Punkte zum Spielausgleich.

Nun sollte die zweite Spielrunde die Entscheidung zugunsten des Horster Teams bringen. Glaubte man doch mit Martin Horn und Torbjörn Blomdahl gegen Stefan Galla und Eddy Leppens im Vorteil zu sein. Stefan Galla zeigte gegen seinen Nationalmannschaftskollegen wenig Respekt. In nur 28 Aufnahmen war Martin Horn – wie im Vorjahr bei seiner einzigen Saisonniederlage an gleicher Stelle – erneut geschlagen. Nun musste es Torbjörn Blomdahl richten, der mit dem Belgier Eddy Leppens einen unbequemen Gegner präsentiert bekam. Lange lag der Schwede in Rückstand, letztlich rettete Blomdahl seinem Team aber den schwer erkämpften Auswärtspunkt. Ein Spiel auf Augenhöhe: 163:166 Points, ein Mannschaftsdurchschnitt von 1,523:1,551.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/witten/Top-Teams-mit-furiosem-Remis-id5149530.html>

Billard - Dreiband-Bundesliga

Top-Teams mit furiosem Remis

Witten, 10.10.2011, Oliver Schinkewitz



Klassepartie gegen Essens Thorsten Frings: Wittens Ronny Lindemann siegte mit 40:32.

Witten. Die derzeit wohl besten deutschen Mannschaften im Dreiband-Billard trafen zum ersten Duell in dieser Saison aufeinander. Einen Sieger gab es nicht: Der BCC Witten und Topfavorit Ballfreunde Horster Eck Essen trennten sich mit einem gerechten 4:4.

BCC Witten -Bfr. Horster Eck Essen 4:4

Eines vorweg: Es war der erwartete hochklassige Billard-Nachmittag in den Clubräumen des BCC Witten an der Annenstraße. Hier standen sich zwei Teams in Bestbesetzung gegenüber, die durchaus das Zeug dazu haben, den Dreiband-Titel am Ende der Saison einzusacken. „Ich denke, einer von uns beiden wird es letztlich werden“, mutmaßte auch BCC-Akteur Stefan Galla, der einer der entscheidenden Faktoren aus Sicht der Wittener wurde.

An den beiden unteren Brettern wurde schnell deutlich, dass die Prognosen vorab in die richtige Richtung gingen. Wittens Routinier Edgar Bettzieche hatte gegen einen sehr gut aufgelegten Markus Dömer am vierten Brett einen enorm schweren Stand, lag von Beginn an im Hintertreffen und hatte kaum mal eine glückliche Serie, um sich wieder heranzupirschen. So verbuchte Dömer nach 28 Aufnahmen die ersten Essener Punkte mit einem 40:32-Erfolg.

Am Tisch nebenan lief es genau andersherum - mit dem exakt gleichen Ergebnis: Wittens Ronny Lindemann war ebenfalls mit 40:32 erfolgreich, benötigte für seinen Triumph gegen „Lieblingsgegner“ Thorsten Frings indes nur 23 Aufnahmen. „Wir sind eigentlich ziemlich auf einem Level - schon seit der Jugend haben wir sehr oft gegeneinander gespielt. Meistens allerdings habe ich auch gewonnen“, so Ronny Lindemann. Er gestand: „Ich war vorher ziemlich nervös - der Druck vor diesem Spiel war schon enorm.“ Eine Höchstserie von sieben Punkten sorgte dafür, dass er sich entscheidend absetzen konnte. Nach den ersten beiden Partien hieß es 2:2.

Jetzt waren die Topspieler beider Mannschaften an der Reihe - und noch war durchaus alles drin, in die eine wie in die andere Richtung. Während Stefan Galla als Außenseiter ins Spiel gegen Essens Ass Martin Horn ging, sah man den BCC-Belgier Eddy Leppens gegen Ex-Weltmeister Torbjörn Blohmdahl leicht im Vorteil.

Und genauso entwickelten sich zunächst die beiden Partien: Leppens lag nach zehn Aufnahmen bereits mit 21:9 in Front - das sah nach einem klaren Sieg aus. Anders bei Galla, der gegen Horn mit 12:22 zurückfiel - das Duell der beiden Nationalmannschafts-Kollegen schien vorentschieden. Doch allmählich fing sich Galla, machte enorm Boden gut und brachte den zunehmend schwächeren Horn mehr und mehr in Bedrängnis. Beim Stande von 40:40 war die Partie erstmals ausgeglichen. Jetzt war Stefan Galla nicht mehr zu bremsen: Der ehemalige Deutsche Meister spielte grandioses Billard, gewann nach 28 Aufnahmen mit 50:44 - das 4:2 für den BCC Witten.

Doch zum Sieg langte es letztlich doch nicht, weil parallel dazu Essens Torbjörn Blohmdahl gewaltig auf- und Leppens schließlich überholte. Den 50. Punkt des in Baden-Württemberg lebenden Schweden (Dritter der Weltrangliste) feierten die mitgereisten Essener Fans ausgelassen - der Vize-Weltmeister des Vorjahres, Eddy Leppens, musste seinem Widersacher nach 28 Aufnahmen zum 50:41-Erfolg gratulieren.